

## PROTOKOLL

### zur 98. Generalversammlung des Vorarlberger Blasmusikverbandes

**Datum:** Samstag, 5. November 2022, Beginn: 14.00 Uhr (Musik spielt vorab)  
**Ort:** 6835 Zwischenwasser-Muntlix, Hauptstraße 14, Frödischsaal  
**Kleidung:** in Tracht oder Uniform

Musikalische Begrüßung und Umrahmung durch die Harmoniemusik Muntlix mit  
Obmann Samuel Stadelmann und Kapellmeister Simon Lampert

### Tagesordnung

#### 1. Eröffnungsstück (Europahymne), Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung der Tagesordnung, Gedenken an die Verstorbenen, Choral

Landesobmann Wolfram Baldauf eröffnet die 98. Generalversammlung, heißt alle herzlich willkommen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und kündigt das Spielen der Europahymne an mit den Worten: „Dank der Europäischen Union wurde in den letzten Jahrzehnten in Europa sehr viel erreicht: einen dauerhaften Frieden, Wohlstand und Sicherheit. Es soll so bleiben.“

Die Harmoniemusik Muntlix spielt „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven im Arrangement von Wolfram Öller.

Der Landesobmann bedankt sich bei der HM Muntlix unter der Leitung von Kapellmeister Simon Lampert und Obmann Samuel Stadelmann. Er begrüßt die Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne und freut sich nach zweijährigem Ausfall über den zahlreichen Besuch.

Von den Verbands-Ehrenmitgliedern werden herzlich willkommen geheißen:  
Engelbert Bereuter, Walter Ellensohn, Karl Hagen, Elmar Rederer und Werner Walser.  
Entschuldigt haben sich: Ehrenlandeskapellmeister Thomas Ludescher, Hermann Bitschnau, Christa Breuß, Emilian Salzmann und Josef Zech.

Der Landesobmann heißt die vielen FunktionärskollegenInnen auf Landes- und Bezirksebene sowie die Damen des Geschäftsbüro willkommen, die das Protokollschreiben übernehmen.

Zahlreiche Gäste werden herzlichst begrüßt:

Landesstatthalterin und Kulturlandesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink, LR i.R. Ing. Erich Schwärzler, Nationalrat Norbert Sieber, die Landtagsabgeordneten Dr. Hubert Kinz, Christina Metzler, Christoph Thoma, Bgm. Harald Wittwer, in Vertretung des Militärkommandos Oberst Prof. Erwin Fitz, in Vertretung des Landespolizeikommandos Kontrollinspektor und Polizeimusikkapellmeister Robert Vonach sowie Bürgermeister Jürgen Bachmann in Vertretung aller anwesenden Gemeindeoberhäupter und Vizebürgermeister und auch die Vertreter der Musikschulen des Landes, des Musikschulwerkes und Stella Vorarlberg, der Privathochschule für Musik.

Von den Blasmusikverbänden der Nachbarschaft und weiteren Verbänden werden begrüßt: vom Blasmusikverband Tirol Landesverbandsobmann-Stv. Raimund Winkler und Landesverbandsfinanzreferent Markus Schlenk; vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund, Bezirk Lindau Bezirksleiter-Stv. Wolfgang Rehm; vom St. Galler Blasmusikverband/CH Vizepräsidentin u. Kreisobfrau Verena Federli; vom Chorverband Marcel Hronek; vom Trachtenverband Landestrachtenreferentin Anita Nigg und Finanzreferentin Astrid Ronecker.

Ein Willkommensgruß ergeht auch an die Sponsoren- und Medienvertreter.

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäß einberufen worden. Die Obmänner der Mitgliedsvereine haben diese mit der Tagesordnung zeitgerecht erhalten. Anhand der Anwesenheitslisten wird die eindeutige Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung mit gelbem Stimmzettel einstimmig genehmigt.

Der Landesobmann kündigt das Gedenken an die Verstorbenen an. Die Namen wurden in den Bezirksversammlungen vorgelesen. Bei der heutigen Versammlung denken wir ganz besonders an unseren am Neujahrstag verstorbenen ehemaligen Landesverbandsführer **Raimund Bertsch** vom MV Frastanz. Drei Wochen vor seinem 100. Geburtstag am 5. Mai verschied unser Verbandsehrenmitglied und Ehrenbezirkskapellmeister des Montafons **Otto Kilga**. Arbeit und Engagement rund um das Blasmusikwesen bei der Harmoniemusik Vandans sowie im Bezirks- und Landesverband waren beim Otto oberste Maxime. Am 6. August ist nach langer Krankheit Musikschuldirektor **Herbert Baumgartner** verstorben. Der Musikschuldirektor war von 1966 bis 1972 der erste Bezirkskapellmeister des Bezirkes Bludenz.

Albert Schweitzer sagte einmal: „**Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.**“

Die Harmoniemusik Muntlix spielt den Choral „In Memoriam“ von Hans Hartwig.

## **2. Grußworte des Bürgermeisters Jürgen Bachmann**

Jürgen Bachmann erzählt über die Gemeinde Zwischenwasser. Zwischenwasser ist die Gemeinde, die Dörfer liegen „zwischen Wasser“ – man kommt nur über Brücken nach Zwischenwasser, die größten Parzellen sind Muntlix, Dafins und Batschuns, daneben gibt es noch acht kleinere Parzellen. Zwischenwasser hat 8.385 Einwohner und ca 200 Nebenwohnsitze.

In Zwischenwasser gibt es drei Pfarren, vier Schulen und drei Feuerwehren. Gründer der Firma Rueff, Hr. Bischof, hatte den berühmten Friedensreich Hundertwasser als Freund. Das hat in der Architektur Spuren hinterlassen, was auch an den Hausnummern heute noch ersichtlich ist. Bürgermeister Jürgen Bachmann begrüßt alle Anwesenden zur Versammlung. Er betont, wie schön es ist, dass wieder vieles möglich ist und bittet darum, die Motivation zu halten. Musik hat eine tragende Rolle und sorgt für ein Miteinander. Heuer gab es zwei große Musikfeste in Muntlix und in Batschuns – ein großes Dankeschön an beide Vereine. Nächstes Jahr findet das nächste Musikfest gleich in der Nähe statt, nämlich in Laterns. Die zwei Vereine sind sehr

essentiell für das Dorfleben. Er ist stolz auf die aktive Jugendarbeit. Ein großer Dank gilt auch den Musikschulen, speziell Rankweil-Vorderland, die die Kinder in die Vereine bringen. In der Gemeinde gibt es natürlich auch Diskussionen – die Vereine kosten Geld – aber das Investment in die Jugend ist wichtig, es kommt 1000fach zurück. Er wünscht den MusikantInnen einen schönen Nachmittag, bedankt sich bei allen Funktionären, vor allem in der derzeit auch schwierigen Zeit. Er wünscht einen guten und erfolgreichen Verlauf der Versammlung und freut sich auf einen geselligen Austausch und noch weitere Stücke von der HM Muntlix. Wolfram bedankt sich für die perfekten Worte und dass er noch bei uns bleibt.

### **3. Vorstellung des Blasmusikbezirkes Feldkirch und der HM Muntlix**

#### Bericht von Bezirksobmann Manfred Scheriau:

Manfred Scheriau stellt den Blasmusikbezirk Feldkirch und die Bezirksleitung vor. Der BM Feldkirch hat 22 ordentliche Vereine und 2 außerordentliche Vereine. Besonders erwähnenswert ist die Chronik von Josef Zech seit 1981. Die Unterlagen sind im Archiv und die Chronik umfasst 58 Ordner mit über 14 Seiten. Seit 2002 ist Josef Zech auch für die Landeschronik zuständig. Die Chroniken sind für die Vereine zugänglich. Bitte ans Büro wenden. Heuer fand das Bezirksmusikfest in Muntlix statt. Nächstes Jahr ist der MV Gisingen Ausrichter des Bezirksmusikfestes und er wünscht bereits jetzt ein gutes Gelingen. Heuer fand auch noch der 10. Ehrungsabend statt. Er bedankt sich bei allen Bezirksfunktionären für die wertvolle Arbeit.

#### Bericht von Obmann Samuel Stadelmann, HM Muntlix:

Er begrüßt alle Anwesenden im Frödischsaal und erzählt in Kürze die Geschichte der HM Muntlix: 1910 unter dem Namen Bürgermusikverein Zwischenwasser gegründet. 1922 kam es zu Unstimmigkeiten wegen Standort des Probelokales, der Musikverein Batschuns wurde gegründet. Seit 1933 gibt es die HM Muntlix. Heute gibt es ein gutes Einvernehmen und eine gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen. Heuer gab es von beiden Vereinen ein eigenes Musikfest. 1994 wurde das neue Probelokal eingeweiht, 2013 war die Einführung der schönen Frauentracht. Die HM Muntlix hat 52 Aktive Mitglieder, 18 Jungmusikanten, das Durchschnittsalter ist 34 Jahre. Zusammen mit Sulz gibt es eine Jugendkapelle.

Musikfest war bereits vor zwei Jahren zum 110-Jährigen geplant, heuer hat es zum Glück endlich geklappt, das Fest durchzuführen. Er bedankt sich bei seinen MusikantInnen für den Einsatz im letzten arbeitsreichen Jahr und wünscht eine schöne Versammlung. Der Landesobmann bedankt sich bei Samuel und bei den Vereinen für die tollen Feste.

### **4. Musikstücke & Marsch „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ (Text auf der Rückseite)**

Die HM Muntlix präsentiert sich mit einem Kurz-Konzert:

- Austrian Fantasy / Komp. Gerald Oswald

- Bond...James Bond / Arr. Stephen Bulla
- Marsch „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ / Ludwig Bertel

(1)

Dir zum Gruß Land Vorarlberg,  
 klingt Musik heller Klang froh hinaus,  
 hohe Berge, Wiesen und Wälder,  
 dort sind wir zuhaus.  
 Schönes Land am Bodensee,  
 weit hinauf über Gletscher und Schnee,  
 hier ist das Land, ist unsere Heimat,  
 wir bleiben dir auf immer treu.

(2)

Auf das Wohl aller Menschen dort,  
 ihre Arbeit und Müh' immer fort,  
 gibt dir Kraft auf all deinen Wegen,  
 dort sind wir daheim.  
 Dir zum Gruß Vorarlberg,  
 weit hinauf über Gletscher und Schnee,  
 hier ist das Land, ist unsere Heimat,  
 wir bleiben dir auf immer treu.

## **PAUSE**

Start mit einem Film über die Aktivität „Tag der Blasmusik“ im Coronajahr 2020. Der Marsch „O du mein Österreich“ wurde über Radio Vorarlberg eingespielt, jeder wurde eingeladen, daheim mitzuspielen! Vielen Dank an alle die mitgemacht haben und die Videos eingesendet haben!

### **5. Genehmigung des Protokolls der 97. Generalversammlung**

Das Protokoll über die im Nov. 2021 schriftlich abgehaltene 97. Generalversammlung wurde vom Landesobmann selbst verfasst und kann auf den ersten Seiten des Jahresberichtes 2021 nachgelesen werden. Das Protokoll wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **6. Relaunch der VBV-Leitidee**

Der Landesobmann berichtet von einer Wiedereinführung des Verbandsleitbildes. Ein Leitbild vermittelt Handlungs- sowie Verhaltensleitlinien und stellt den Verband so dar, wie er sich heute und in Zukunft sieht. Dazu wurde ein Fachmann engagiert, der mit uns Landes- und Bezirksfunktionären „Das neue Leitbild“ aufgearbeitet hat, welches dann auf der neuen Website veröffentlicht wird. Beispielhaft werden einige Kernaussagen der Mission und Vision vorgelesen. Auch ein „Key Visual“ und ein Slogan ist in Vorbereitung.

## **7. VBV-Jahresbericht 2022 in Bild und Ton (IBC 2021) und Kassabericht**

Der Landesobmann verweist auf den vorliegenden Jahresbericht, in dem Berichte der einzelnen Landes- und Bezirksfunktionäre mit Statistiken abgedruckt sind. Daraus kann die musikalisch-kulturelle, die gesellschaftliche aber auch die wirtschaftliche Bedeutung der Blasmusik in Vorarlberg entnommen werden. Schlagzeilen von den wichtigsten Ereignissen und fotografische Schnappschüsse werden in Form einer Bildershow angekündigt. Dazu hören wir Live-mitschnitte von Konzertstücken der Matineeveranstaltung im Rahmen der Bregenzer Festspiele mit den Absolventen des 5. Blasmusikcamps und Dozenten der Wiener Symphoniker unter der Leitung von Martin Kerschbaum vom 15. August 2021. Im Anschluss folgt der Finanzbericht des Landesfinanzreferenten Franz Dunkl. Der Landesobmann bedankt sich bei Franz Dunkl für die vorbildliche Arbeit!

## **8. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung der Landesleitung**

Bei der schriftlich durchgeführten 97. Generalversammlung wurde der Vorschlag aus dem Bezirk Dornbirn die BM Wolfurt (Michael Pressing) und vom Bezirk Feldkirch die MVH Meiningen als Rechnungsprüfer für das Jahr 2021/2022 genehmigt. Sie haben geprüft und Rechenschaftsbericht vorgelesen. Günther Komatz vom MVH Meiningen berichtet über die Prüfung. Intensive, stichprobenartige Belegprüfungen wurden vorgenommen. Es konnten alle Fragen zur Genüge beantwortet werden. Es ist alles ordnungsgemäß und übersichtlich aufgebaut und vollständig. Kassabericht ist ordnungsgemäß und vollständig gemacht worden. Großes Lob an Franz Dunkl! Sie stellen den Antrag auf Entlastung des Landesfinanzreferenten und somit der gesamten Landesleitung.

LO Wolfram Baldauf gibt der Versammlung die Möglichkeit, noch Fragen zum Kassabericht und zum Jahresbericht zu stellen. Es gibt keine Fragen. Einstimmige Genehmigung.

## **9. Wahl zweier Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2022/2023**

(Vorschläge kommen aus den Bezirken Bludenz und Bregenz)

Bezirksobmann Paul Dünser schlägt für den Bezirk Bludenz die HM Bürs vor.

Bezirksobmann Christoph Lutz schlägt für den Bezirk Bregenz die STK Bregenz-Vorkloster vor. Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

## **10. Freie Anträge zur TO – schriftlich bis zum 25.10.2022 beim Landesobmann eingebracht**

Es sind keine Anträge eingebracht worden.

## **11. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2023**

Über das Einkassieren des Mitgliedsbeitrages der Vereine an den Landesverband entscheidet die Generalversammlung. Im Präsidium wurde beraten und entschieden, keinen Antrag zum Einkassieren eines Mitgliedbeitrages für 2023 zu stellen und diesen als Förderung zur Verfügung zu stellen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## 12. Neuwahl Landesjugendreferent-Stellvertreter/in

Nachdem Sandra Bayr und Laura Gmeiner, beide BM Lauterach, die diese Position gemeinsam bewerkstelligt haben, ihren Rücktritt erklärt haben, ist diese Position offen. Die Jugendabteilung hat sich auf die Suche gemacht und schlägt den Jugendreferenten der BM Lauterach Johannes Hinteregger vor. Frage von LO Wolfram Baldauf: Wird eine schriftliche Wahl gewünscht? Die Versammlung ist einstimmig für eine Wahl per Handzeichen. Nachdem keine weiteren Vorschläge eingelangt sind, wird mit grünem Stimmzettel abgestimmt. Das Ergebnis für Johannes Hinteregger fällt einstimmig aus. Johannes Hinteregger nimmt die Wahl an!

## 13. Ehrungen

### Stabführerabzeichen

Seit fünf Jahren gibt es die Möglichkeit, das ÖBV-Stabführerabzeichen zu erreichen. Zuständig bei uns im Land ist die Abteilung der Stabführer in der Landesmusikkommission. Landesstabführer Erik Brugger erklärt den Ablauf und gratuliert den Absolventen zur bestandenen Prüfung. Der Landesobmann zeichnet **Andreas Knapp** (MV Krumbach), **Dietmar Marte** (MVH Weiler) und **Klaus Melmer** (MV Satteins) aus. Die jeweiligen Bezirksstabführer überreichen die Urkunden.

### Würdigung

**Sandra Bayr** und **Laura Gmeiner**, beide BM Lauterach, haben gemeinsam drei Jahre die Funktion Landesjugendreferent-Stellvertreterin innegehabt. **Sandra** war auch seit 2017 Jugendreferentin des Bezirkes Dornbirn.

Auch im Bezirk Bludenz gab es einen Rücktritt. Seit 2017 war **Jasmin Ritsch** (HM Ludesch) als Bezirksjugendreferentin und als stellvertretende Bezirksjugendreferentin tätig.

Im Bezirk Bregenz trat **Sabine Buschta** (MV Fußsach) zurück. Sie war von 2011 bis 2014 als Bezirksschriftführerin und seit 2020 als Beirätin in der Bezirksleitung tätig. Sandra und Jasmin können heute leider nicht bei der Versammlung dabei sein. Der Landesobmann bedankt sich bei allen für den wichtigen und wertvollen Einsatz und überreicht den Anwesenden einen Blumenstrauß.

## 14. Die Gäste haben das Wort

### Landesstatthalterin und Kulturlandesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink

Sie freut sich, bei der Versammlung dabei gewesen zu sein. Man spürt das Herzblut, das Engagement und man merkt, dass das Miteinander wichtig ist. Vielen Dank dafür im Namen der Landesregierung. Sie merkt an, dass es nicht zu unterschätzen ist, was von der Blasmusik kulturell beigetragen wird. Es gibt fast kein kirchliches Fest oder Gemeindefest ohne Musikverein. Viele hören die Musikvereine nur dann, wenn sie sie bei Festen und Ausrückungen hören würden sonst nie in einen Konzertsaal gehen. Die Förderung der Jugend wird in den Vordergrund gestellt, damit alle die Möglichkeit erhalten eine fundierte Ausbildung zu erhalten. Dank auch an die Musikschulen und das Musikschulwerk. Ganz wichtig ist das Ehrenamt. Es bedeutet für die

Gemeinden eine riesengroße Lebensqualität. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, der Dank geht stellvertretend für alle an LO Wolfram Baldauf. Frau Landesstatthalterin Dr. Schöbi Fink freut sich, bald wieder eine Musik live zu hören. LO Wolfram Baldauf bedankt sich für die anerkennenden Worte und gibt den Dank an ihn an alle weiter, die mitverantwortlich sind. Vielen Dank für die Förderbeiträge vom Land, die sehr wichtig sind.

#### Bezirksleiter-Stv. vom Bezirk Lindau Wolfgang Rehm, Allgäu-Schwäbischer Musikbund

Er bedankt sich für die Einladung und überbringt in Vertretung des Bezirksleiters Helmut Münzel herzliche Grüße. Gerne greifen sie auf die Kurse in der Nachbarschaft zurück, vor allem was Musik in Bewegung anbelangt. Auch freuen sie sich über die gegenseitige Teilnahme bei grenzüberschreitenden Musikfesten.

#### Oberst Prof. Erwin Fitz

Er überbringt die besten Grüße des Militärkommandos und der Militärmusik Vorarlberg. Er erinnert, dass Wolfram Baldauf vor 20 Jahren im selben Saal zum Landesobmann gewählt wurde. Durch die Übernahme der Obmann-Stelle des Fördervereines der Militärmusik Vorarlberg 2005 war er wesentlich verantwortlich, dass nicht nur die Militärmusik Vorarlberg, sondern auch weitere vier Militärmusiken in Österreich erhalten blieben. Die Musikkapellen sind „Lieferanten“ für die Militärmusiken, bei den Militärmusiken werden sie weiter ausgebildet und gefördert. Beide Seiten profitieren davon. Er freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

### **15. Allfälliges**

Der Landesobmann bedankt sich beim Trachtenverband für die beachtliche Förderungen an die Musikvereine. Er gibt vier Terminavisos bekannt:

#### Heute: TV-Beitrag in Vorarlberg Heute

TV-Dokumentation des ORF Vorarlberg: Von der Blaskapelle zum Popstar – Die blühende Musikszene Vorarlbergs am Sonntag, 06.11 2022, um 16:30 Uhr im ORF 2. Für viele Talente beginnt die musikalische Reise schon im Kindesalter, ob in der Blasmusik, der Musikschule oder in der ersten eigenen Band. Der ORF Vorarlberg begleitet mehrere Musikerinnen und Musiker auf ihrem herausfordernden Weg zwischen Proberaum und Konzertbühnen.

Neujahrsempfang am 18.01.2023, 20:00 Uhr im Vinomnasaal in Rankweil.

Referat: „Gewonnen wird im Kopf – Mental stark in der Musik wie Profi-Sportler!“

Redner: Diplom-Sportwissenschaftler Clemens Maria Mohr/D

Es spielen „d'Übersaxner“. Bewirtung erfolgt durch die BM Rankweil.

Fachkreis- & Landesleitungssitzung am 30.01.2023, 19:30 Uhr im Probelokal BM Rankweil.

Abend der Militärmusikfreunde am 07.02.2023, ab 19:00 Uhr im Cubus in Wolfurt.



Es spielen die Polizeimusik Vorarlberg und das Projektorchester Militärmusik PLUS.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingingen, bedankt sich der Landesobmann bei den Kolleginnen und Kollegen in der Landesleitung und in den Bezirksleitungen für ihren Einsatz für die Blasmusik. Besonderen Dank gilt den Damen im Geschäftsbüro mit Tamara Geiger, Sabine Buschta und der neuen Geschäftsführerin Mag. Sabrina Ganahl. Für das Mehr tun als sie müssten, werden Blumensträuße überreicht. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Zwischenwasser und der Harmoniemusik Muntlix für die nette Aufnahme und Gastfreundschaft.

Der Landesobmann bedankt sich bei den Delegierten für das Kommen und bittet, herzliche Grüße in den Vereinen auszurichten. Sie sollen an die Markenzeichen der Vorarlberger Blasmusikkapellen denken: *fein, sauber und effektiv zu spielen sowie ordentlich zu marschieren, dann haben wir begeisterte Zuhörer und Zuseher!*

Zum Abschluss noch ein Zitat von Henry Ford, dem US-amerikanischer Erfinder und Automobilpionier. Sein Konzept der modernen Fertigung revolutionierte nicht nur die industrielle Produktion, sondern hatte auch starken Einfluss auf die moderne Kultur: **Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg.**

Ein Beispiel der Umsetzung dieses Zitates sehen wir in einem kurzen Film über das erfolgreiche Bezirksmusikfest der HM Muntlix. Landesobmann Wolfram Baldauf schließt die 98. Generalversammlung um 16.30 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Die Harmoniemusik Muntlix präsentiert einen kurzen Film über ihr abgehaltenes Bezirksmusikfest 2022.

5. November 2022

**Sabine Buschta**, Protokollführerin

**Wolfram Baldauf**, Landesobmann

☎ +43 (0)664 8826 9070

✉ wolfram.baldauf@vbv-blasmusik.at